

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 09/22 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im September 2022
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 7. November 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/22 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2022" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im September 2022

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	21 111	6 895	21 109	15	6 895	2	1	327
davon								
Ochsen	324	121	324	–	121	–	–	373
Bullen	6 362	2 506	6 362	1	2 506	–	–	394
Kühe	7 788	2 401	7 788	14	2 401	–	–	308
Färsen ²	5 499	1 688	5 497	–	1 687	2	1	307
Kälber ³	1 120	177	1 120	–	177	–	–	158
Jungrinder ⁴	18	2	18	–	2	–	–	135
Schweine	81 810	7 866	81 809	10	7 866	1	0	96
Lämmer ⁵	8 735	190	8 735	–	190	–	–	22
Übrige Schafe	1 747	61	1 747	–	61	–	–	35
Ziegen	132	2	132	–	2	–	–	18
Pferde	18	5	18	–	5	–	–	264
Insgesamt	113 553	15 020	113 550	25	15 019	3	1	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im September 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2022	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Rinder insgesamt	21 109	23 157	- 2048	- 9
davon				
Ochsen	324	249	75	30
Bullen	6 362	6 645	- 283	- 4
Kühe	7 788	9 275	- 1487	- 16
Färsen ²	5 497	5 883	- 386	- 7
Kälber ³	1 120	1 074	46	4
Jungrinder ⁴	18	31	- 13	- 42
Schweine	81 809	95 178	- 13369	- 14
Lämmer ⁵	8 735	9 998	- 1263	- 13
übrige Schafe	1 747	1 553	194	12
Ziegen	132	117	15	13
Pferde	18	24	- 6	- 25
Insgesamt	113 550	130 027	- 16477	- 13
	Schlachtmenge in t			
Rinder insgesamt	6 895	7 525	- 630	- 8
davon				
Ochsen	121	95	25	27
Bullen	2 506	2 570	- 64	- 3
Kühe	2 401	2 861	- 460	- 16
Färsen ²	1 687	1 817	- 130	- 7
Kälber ³	177	176	1	1
Jungrinder ⁴	2	5	- 2	- 48
Schweine	7 866	9 211	- 1345	- 15
Lämmer ⁵	190	220	- 30	- 14
Übrige Schafe	61	57	5	8
Ziegen	2	2	0	13
Pferde	5	6	- 2	- 25
Insgesamt	15 019	17 022	- 2002	- 12

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind